2/22

JOURNAL

Für Kund:innen der Stadtwerke Düsseldorf

Energie sparen:
Viele Tipps für Mieter und Eigentümer

Photovoltaik:
Lösungen von Mini bis Maxi

eddy fährt vor:
Tagesticket und Minutenpakete

Der Sattmacher

Kaj Binder: Das Porträt zu seiner Lebensmittelinitiative

Stadtwerke Düsseldorf

Grün und Kunst vereint – mit unseren neuen Stromverteilerstationen: Exklusiv von den bekannten Graffiti-Künstlern MaJo-Brothers gestaltet, erstrahlen die Container, die zum Beispiel das Megaevent Rheinkirmes mit grünem und nachhaltigem Strom versorgen, in einem coolen Look. Mehr dazu auf Seite 14.

Liebe Leserinnen und Leser,

der Krieg in der Ukraine hält uns weiter in Atem. Unser Mitgefühl gilt den vielen Menschen, die Angehörige verloren haben oder selbst verletzt wurden. Vor diesem Hintergrund wirken unsere Sorgen irgendwie klein, auch wenn sie es nicht sind. Viele Menschen hierzulande machen sich etwa Sorgen über die andauernd hohen Preise auf dem Energiemarkt. Die Gründe dafür sind vielschichtig. Die Weltwirtschaft zieht nach dem Corona-Lockdown wieder deutlich an, was zu einer gesteigerten Nachfrage nach Energie führt. Auch die geringen Füllstände der Energiespeicher nach einem kalten Winter zu Beginn 2021 sind ein nachvollziehbarer Grund. Und ganz aktuell trägt auch der unselige Krieg in der Ukraine dazu bei, dass die Energiepreise weiter steigen.

Der konsequente Ausbau der Erneuerbaren Energien ist vor diesem Hintergrund wichtiger denn je – weil Klimaschutz inzwischen auch eine Frage der äußeren Sicherheit geworden ist. Und genauso wichtig ist das Thema Energiesparen. Vieles fängt dabei im Kleinen an. Das mag mühsam erscheinen, lohnt sich aber. Sorgsam und kostensparend mit Energie umzugehen, ist nicht zuletzt auch eine Frage des „Gewusst wie". In dieser Ausgabe des Journals finden Sie dazu eine Fülle an Tipps und Anregungen. Für den sommerlichen Alltag in Ihrem Zuhause und zu Energielösungen, die immer lukrativer werden.

Erfahren Sie zum Beispiel, warum eine Photovoltaik-Anlage nicht nur etwas für das Hausdach, sondern auch eine interessante Lösung für den Balkon sein kann. Beratend und verlässlich zur Stelle ist wie immer unser Düsselblitz, die mobile Energieberatung direkt vor Ihrer Haustür. Schauen Sie einfach nach den neuen Terminen.

Wie wertvoll die vermeintlich kleine Idee sein kann, die dann Großartiges leistet, zeigt sich auch in unserer Titelstory. Mich hat sehr beeindruckt, wie Kaj Binder mit seiner Initiative „Sattmacher" dafür sorgt, dass gute Lebensmittel nicht entsorgt werden, sondern dort ankommen, wo sie wirklich gebraucht werden.

In diesem Sinne: Kommen Sie gut durch den Sommer!

Mit optimistischen Grüßen

Ihr Julien Mounier
Vorstandsvorsitzender der
Stadtwerke Düsseldorf

Inhalt

4 **ALLTAGSTIPPS**
Düsselblitz / Karriere bei den Stadtwerken Düsseldorf / Elektromobilität

6 **TITELSTORY**
Kaj Binder: Das Porträt zu seiner Lebensmittelinitiative

8 **I LOVE DÜSSELDORF**
Heerdt – jede Menge Stadtteiltipps

10 **SERVICEWELT**
Energiesparen leicht gemacht / Energieberatung: Solaranlagen / eddy-Tagesflat und Minutenpakete

14 **ENGAGEMENT**
Rheinkirmes / Zukunftsviertel / Kreislaufwirtschaft / andro Kids Open

16 **DO IT YOURSELF**
Sonnenenergie für Kinder – ein Experiment

Service-Telefon
0211-821 821
Service-Fax
0211-821 382 1
Energieberatung
0211-821 212 1

Kundenzentrum
Höherweg 100
40233 Düsseldorf

Mo. – Fr.: 8 – 17 Uhr
swd-ag.de

Entstörungsdienst Netzgesellschaft Düsseldorf mbH
Gas/Wasser/Fernwärme
0211-821 668 1
Strom
0211-821 262 6

Einfach Energie sparen mit dem Düsselblitz

Energie sparen, das können Sie direkt vor Ihrer Haustür: Denn der Düsselblitz wartet regelmäßig auf Ihre Fragen zum Energiesparen.

Unsere kostenlose Energieberatung steht Ihnen in allen Fragen zur Seite, egal, ob es um energieeffiziente Haushaltsgeräte, Austausch einer Heizungsanlage oder die kleinen Fragen geht, wie z. B. welche Lampen beim Energiesparen helfen.

Profitieren Sie vom Fachwissen unserer Expert:innen direkt bei Ihnen im Stadtteil. Mit persönlicher Ansprache gelingt es leicht, einen umfassenden Blick zu energiesparenden Maßnahmen zu bekommen. Bei gutem Wetter finden Sie unseren Düsselblitz an den nebenstehenden Stationen*. Weitere Informationen auf **swd-ag.de/journal-duesselblitz**

Termine

Mi	20. Jul	Benrath	Fußgängerzone vor der Kirche
Mi	27. Jul	Kaiserswerth	am Rheinbahn-Pavillon
Mi	3. Aug	Lörick	Wochenmarkt, Niederkasseler Lohweg
Mi	10. Aug	Eller	Gertrudisplatz, nach Verfügbarkeit
Do	11. Aug	Gerresheim	Kölner Tor
Mi	17. Aug	Holthausen	Wochenmarkt Bonner Straße
Fr	19. Aug	Kirchplatz	bei den Marktbuden
Do	25. Aug	Vennhausen	Freiheitsplatz
Mi	31. Aug	Benrath	Fußgängerzone vor der Kirche
Fr	2. Sep	Graf-Adolf-Straße	am Pavillon
Do	8. Sep	Gerresheim	Kölner Tor
Mi	14. Sep	Kaiserswerth	am Rheinbahn-Pavillon
Mi	21. Sep	Lörick	Wochenmarkt, Niederkasseler Lohweg
Do	29. Sep	Kirchplatz	bei den Marktbuden

*Bei Regen fallen die Termine leider aus

Digitale Talente gesucht!

IT-Karriere machen bei den Stadtwerken Düsseldorf

Wir suchen Sie: Digitale Talente für die Stadtwerke Düsseldorf. Denn die Digitalisierung verändert auch die Energiebranche in atemberaubendem Tempo.

Neue Technologien schaffen viele Möglichkeiten und Anforderungen – und damit neue Arbeitsplätze. Wir bieten umfangreiche digitale Jobportfolios an: von SAP-Stellen über Ingenieurprofile bis hin zu Informatikangeboten.

Mit vielen Benefits, wie flexiblen Arbeitszeiten, mobilem Arbeiten, einer familienfreundlichen Ausrichtung und vielem mehr, möchten wir Sie dabei unterstützen, Karriere und Privatleben in Einklang zu bringen.

Grün, günstig & überall

Stromtanken leicht gemacht

Elektromobilität und die dazugehörigen Autos und Roller sind ein wichtiger Teil der Lösung, um frischere, sauberere Luft und Ruhe in der Stadt genießen zu können. Damit Sie Ihre E-Fahrzeuge auch problemlos und günstig nutzen können, bieten die Stadtwerke Düsseldorf Ihnen rundum Unterstützung.

Wir fördern den stetig wachsenden Ausbau der Ladeinfrastruktur (LIS)
Zwischen Düsseldorf Flughafen und Benrath werden inzwischen über 350 Ladepunkte von den Stadtwerke Düsseldorf betrieben – so können Sie in ganz Düsseldorf Strom tanken.

34 Ladepunkte sind sogar für das Schnellladen eingerichtet – also Ladepunkte, an denen Sie Ihr E-Fahrzeug in wenigen Minuten bis zu 80 % aufladen können.

Nicht nur schnell, sondern auch transparent und bargeldlos
Damit Sie jederzeit wissen, wie viel Sie an unseren „Stromtanken" bezahlen, gibt es die Tankkarte der Stadtwerke Düsseldorf. Der Vorteil: Mit Ihrer persönlichen Tankkarte bezahlen Sie den grünen Ökostrom an unseren Ladesäulen komfortabel und bargeldlos zum gewählten Tarif.

Und das nicht nur im Stadtgebiet, sondern auch außerhalb Düsseldorfs. Denn wir sind Mitglied im Stadtwerke-Verbund **ladenetz.de**. Das ermöglicht Ihnen ein bequemes Stromtanken an mehr als 25.000 Ladepunkten in ganz Deutschland.

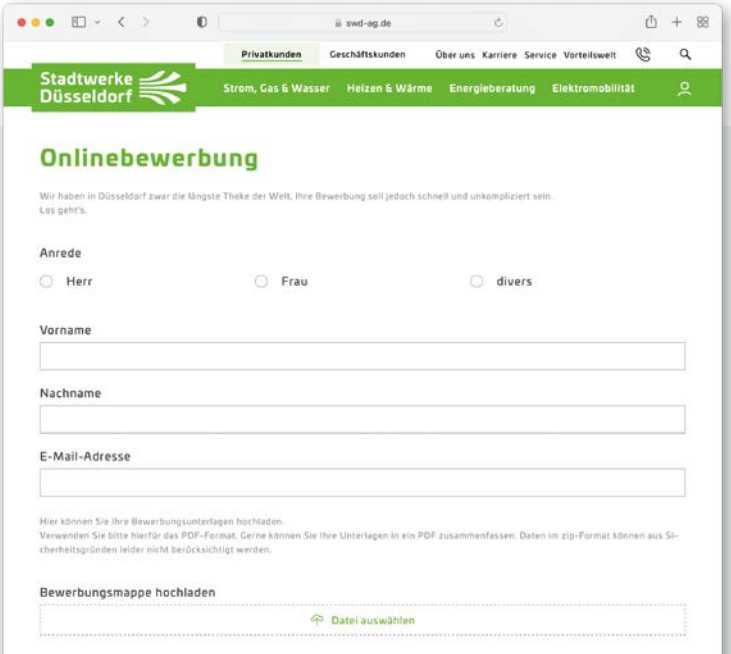
Mit den Stadtwerken Düsseldorf bleiben Sie also immer „elektromobil" – ganz egal, wo Sie gerade sind.

Hinweis

Sie möchten mehr über unsere Tankkarte erfahren? Dann informieren Sie sich unter **swd-ag.de/journal-tankkarte** oder scannen Sie einfach den QR-Code.

Neugierig?

Bewerben Sie sich als digitales Talent – natürlich auch digital mit unserem Online-Formular! Nutzen Sie Ihre Chance und scannen Sie den QR-Code oder informieren Sie sich unter **swd-ag.de/journal-karriere**



Die Sattmacher sammeln nicht nur Lebensmittel, sondern bauen auch selbst Gemüse an.

Der Sattmacher

Kaj Binder: Nachhaltig gegen Lebensmittelverschwendung

Das Feld voller Salate liegt vor uns. Kaj Binder lässt seinen Blick darüber schweifen und schaut uns dann ernst an. *„Ich habe erlebt, dass von so einem Feld nur jeder zweite Salat geerntet werden sollte. Der Rest hat nicht den Ansprüchen genügt und sollte wieder untergegraben werden."*

Einer der Gründe, warum der 33-Jährige die Initiative „Sattmacher" gründete. Denn Lebensmittelverschwendung beginnt nicht erst bei uns zu Hause, sondern schon in der Produktion. *„Dabei gibt es heute in Deutschland noch Menschen, die nicht satt werden und sich über ein Brot oder einen Salat freuen. Und denen ist egal, ob Standards erfüllt werden oder nicht."*

Nicht schön genug fürs Supermarktregal

Angefangen hat alles während seines Sabbatjahres bei einem Ökobauern. Kaj Binder hat draußen auf dem Feld gearbeitet und selbst erlebt, wie langwierig und aufwendig das Heranziehen von Gemüse sein kann.

„Das ist einfach verrückt, was da an Energie und Zeit reingesteckt wird und dann kommt es trotzdem nicht bei den Menschen an." Die Augen geöffnet hat ihm ein Moment im April 2020. Die Pandemie war bereits in vollem Gange, das Hamstern hatte begonnen und Tafeln und andere wohltätige Organisationen klagten über zu wenig Spenden, um Hungrige satt zu machen.

„Ich saß am Feld, hektarweise die schönsten Salatköpfe und dann hieß es, dass nur jeder zweite geerntet wird." Gewappnet mit einem ihm bis dahin unbekannten Mut, fragte Kaj Binder am nächsten Tag seinen Chef, ob er die Salatköpfe, die nicht den Anforderungen genügten, mitnehmen könne.

„Der hat mich zwar etwas belächelt, weil es sich um eine riesige Menge handelte, aber ich habe dann lostelefoniert, bis ich Vereine fand, die sich freuten und die Lebensmittel abholten." Kurz darauf gründete er die Initiative „Sattmacher" mit dem Ziel, Lebensmittel zu retten, die es aufgrund von Schönheitsmängeln nicht in den Supermarkt schaffen.

Auf Instagram erzählt Kaj Binder regelmäßig von seinen Projekten und freut sich über alle Follower: **@kajbinder** und **@sattmacher.nrw**

Gewinnspiel

Sie haben Lust aufs „Selber Anbauen" bekommen, aber Ihnen fehlt der nötige Platz oder grüne Daumen? Dann haben wir für Sie die ideale und stilvolle Lösung: Gewinnen Sie einen von zwei modernen Indoor-Gärten von Bosch.

Mit den vollautomatischen Geräten der SmartGrow-Serie können Sie verschiedenste Kräuter, Salate und Früchte zu Hause züchten, und zwar das ganze Jahr lang. Die smarte All-in-one-Lösung besteht aus 100% recyceltem Kunststoff und ist nicht nur umweltfreundlich verpackt, sondern mit einem durchschnittlichen Energieverbrauch von 27 kWh pro Jahr auch stromsparend.

Senden Sie uns einfach bis zum 31.07.22 eine E-Mail an **journal@swd-ag.de** mit dem Betreff **„Anbauen"** und Ihren Kontaktdaten. Viel Glück!

Ehrenamt mit vollem Engagement

Heute steht Kaj Binder mit „Sattmacher" kurz davor, zum gemeinnützigen Verein zu werden. *„Wir haben gerade ein tolles Team und ich möchte, dass alle mit dem gleichen Engagement dahinter stehen."*

Er selbst arbeitet Vollzeit, um seinen Lebensunterhalt zu verdienen, und steckt jede freie Minute in sein Herzensprojekt. Lebensmittel müssen von Höfen abgeholt werden, bei Wind und Wetter geht es auf Felder, die Logistik muss organisiert werden und die passenden Abnehmer müssen gefunden werden.

Mehr Bewusstsein schaffen

Die geretteten Lebensmittel kommen an, vor allem beim Altstadtengel e.V., bei der Tafel Düsseldorf und in der Kinderarche in Wersten, aber auch bei Nachbarschaftshilfen und privaten Initiativen. *„Gerade bei der Kinderarche erlebe ich große Dankbarkeit. Viele wissen gar nicht, wie echtes Essen aussieht und wie man Gemüse kocht."*

Kaj Binder ist überzeugt, dass es besserer Aufklärung im Bereich Lebensmittel bedarf: Weg von Convenience Food, das mehr Energie und Ressourcen verbraucht, wieder zurück zum Selbstkochen. *„Deshalb würde ich gerne in Zukunft in Schulen gehen und erklären, wie wir alle bewusster mit Lebensmitteln umgehen können."*

Drei wertvolle Tipps

Der Anbau von Lebensmitteln verbraucht Energie und Ressourcen, daher sollten wir sorgsam mit ihnen umgehen. Kaj Binder hat drei Tipps, die jede:r beherzigen kann:

- **Umsichtig einkaufen** und nur das mitnehmen, was wirklich in den nächsten Tagen verbraucht wird.
- **Nachhaltig kochen** und abseits von Fertigprodukten selbst Mahlzeiten mit lokalem Gemüse zubereiten. Das ist übrigens auch günstiger.
- **Mindesthaltbarkeitsdatum hinterfragen**, denn die meisten Lebensmittel sind auch noch einige Tage nach Ablauf genießbar – es heißt nicht umsonst „Mindest".

Heerdt

Grüner Düsseldorfer Westen

Kultur, Natur und Nachbarschaftlichkeit. Auch wenn man bei diesen Themen vielleicht nicht direkt an den westlichsten Stadtteil Düsseldorfs denkt, bietet das charmante Viertel mehr, als man vielleicht denkt.

Linksrheinisch gelegen, mit einer Fläche von 4,05 km², beherbergt das Viertel viele spannende Einrichtungen und Ausflugsziele.

Dass das Viertel nicht nur Industrie- und Gewerbegebiet ist, zeigt auch eine Vielzahl an Grünflächen: Ob Ökotop, Rheinpark oder Heerdter Freizeitpark – für jede:n ist das Richtige dabei.

Es scheint, als würde das charmante Viertel, das auch als „kleine Schwester Oberkassels" bezeichnet wird, zu Unrecht im Schatten der bekannteren Stadtteile stehen. Lassen auch Sie sich von Heerdt überraschen.

Rückzugsort für Mensch & Tier

Das Modellprojekt Ökotop Heerdt wurde 1986 ins Leben gerufen. Durch die Arbeit des gleichnamigen Vereins und der engagierten Bürger:innen ist ein funktionierendes Netzwerk aus naturnahen Freizeiträumen, einer ökologischen Siedlung und einem ökologischen Begegnungszentrum entstanden. Insgesamt bietet das Ökotop Heerdt zehn Bereiche und Projekte für einen Lebensraum, der ein ökologisch verträgliches Miteinander ermöglicht.

Vom Familienausflug, mit Besuch des spannenden Lehrpfades, über vielfältige Arbeitsgemeinschaften bis hin zum Brauen eines eigenen Ökotop-Bieres – im Heerdter Ökotop gibt es eine Menge zu entdecken. Alles in allem: ein schöner und abwechslungsreicher Ausflug für die ganze Familie. Am besten nehmen Sie auch an einer der regelmäßigen Führungen teil, die interessante Einblicke zum gesamten Projekt und in die Arbeitsweise geben.

Neugierig geworden? Dann informieren Sie sich unter **www.oekotop.de**

Projekt Nachbarschaft

Direkt am Rhein mit Blick auf den Rheinturm befindet sich der Kulturhafen Heerdt. Treffpunkt, Atelier, Projekt-Hub, Workshop-Center und tolle Location für soziale und kulturelle Projekte.

Gegründet von der Stiftung für Heerdt organisiert das Team hinter den Kulissen Events, Ausstellungen sowie zahlreiche Mitmach- und Spendenaktionen für Jung und Alt.

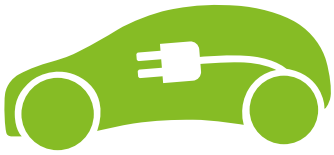
Sie sind **#happyinheerdt** und möchten im Stadtteil tätig werden? Sie haben eine Idee für ein eigenes Projekt? Dann freuen wir uns über Ihre tatkräftige Unterstützung! Vielleicht haben Sie auch Lust, mit anzupacken und sich nachhaltig zu engagieren? Dann machen Sie mit beim **#teamclean** – der Clean-up-Initiative in Heerdt. Das und noch vieles mehr entdecken Sie unter **www.kulturhafen-heerdt.de**

Fotos: Stephanie Vennemann für „Stiftung für Heerdt"

Einfach grün laden

Elektromobilität geht auch ganz einfach in Heerdt: Laden Sie Ihr E-Fahrzeug schnell und komfortabel an einer unserer Stadtwerke-Ladestationen.

In Heerdt finden Sie diese hier:



Hansaallee 199
Zülpicher Str. 23

Mehr Informationen zum Thema elektrisches Laden finden Sie in diesem Journal auf Seite 5 sowie unter **swd-ag.de/journal-laden**

Linksrheinisch bestens versorgt

Schweifen Sie mit Ihrem Blick über den Rhein und genießen Sie den besonderen Anblick der Düsseldorfer Bauten und Architektur.

Von Heerdt aus können Sie dabei auch das Kraftwerk Lausward der Stadtwerke Düsseldorf entdecken. Das Besondere an diesem Kraftwerk ist, dass die bei der Stromproduktion entstehende Prozesswärme nicht an die Umgebung abgegeben, sondern als Fernwärme weiterverwendet wird.

Das spart nicht nur Primärenergie, sondern reduziert auch den Ausstoß an Kohlenstoffdioxid, dem klimaschädlichen Treibhausgas schlechthin.

Was man aber beim Betrachten des Werkes nicht sieht: Ein sogenannter 430 m langer Fernwärmedüker durchquert das Rheinbett ca. 3 m unterhalb der Rheinsohle, um das linksrheinische Düsseldorf mit dem Kraftwerk Lausward zu verbinden und mit umweltfreundlicher Fernwärme zu versorgen.

Mittlerweile erreicht der Fernwärme-Ausbau eine Gesamtlänge von 6,5 Kilometern und beliefert in Heerdt und darüber hinaus zahlreiche Privathaushalte und Unternehmen.

Was viele auch nicht wissen: Fernwärme, wie die aus dem Düsseldorfer Kraftwerk Lausward, ist nicht nur besonders ressourcenschonend, sondern sie ist auch den erneuerbaren Energien in puncto Bedeutung und Effizienz gleichgestellt.

Sommer, Sonne, Spaß

Ein Ausflug in den Heerdter Rheinpark lohnt sich für die ganze Familie. Mit seinen 2,5 Hektar Gesamtfläche bietet der zentral gelegene Park jede Menge Platz für Kids zum Schaukeln, Buddeln und Wippen.

Die größeren Kids dürfen sich beim Klettern an dem großen Kletterfelsen beweisen. Und wer den Aufstieg geschafft hat, kann den Abstieg ganz elegant und schwungvoll über eine Rutsche angehen.

Wer es hingegen etwas entspannter angehen möchte, den lädt der Park gerne zu einem Picknick ein. Inklusive eines herrlichen Blickes über die schönen Rheinauen.

Acht Tipps
Energie sparen im Sommer

In normalen Zeiten ist das Energiesparen im Sommer eigentlich ein Thema, das wenig Beachtung findet. Die Heizungen, einer der größten Energieverbraucher im Haushalt, sind aus, die Wäsche trocknet öfter mal draußen statt im Trockner und die Dusche wird häufiger der Badewanne vorgezogen.

Doch in diesem Jahr ist manches anders. An den Energiebörsen liegen die Beschaffungspreise für Gas schon lange auf einem Rekordniveau. Die aktuelle politische Lage lässt die Gaspreise weiter deutlich steigen, wodurch Energiesparen nun auch in der warmen Jahreszeit großgeschrieben wird.

Jeder kann dazu beitragen, Energie einzusparen, damit Sie und unser Land gut durch die Energiekrise kommt. Denn Energiesparen hat auch Auswirkungen auf unsere Erdgasvorräte. So werden z. B. in Deutschland 13 % des Stroms aus Erdgas erzeugt.

Wenn wir gemeinsam weniger Strom verbrauchen, wird in den Erdgaskraftwerken weniger Erdgas zur Stromproduktion benötigt. Das gilt für die Industrie genauso wie für private Verbraucher:innen. Daher haben wir nützliche Tipps zusammengestellt, mit denen Sie im Sommer Energie und somit Erdgas sparen können.

Noch mehr Tipps

Mehr Tipps finden Sie auf unserer Website. Einfach den Link eingeben oder QR-Code scannen und los geht's!

swd-ag.de/journal-energiesparen

Sprung ins kalte Wasser

Häufig wird gerade bei Hitze öfter geduscht. Aber muss das auch immer heiß sein? Durch den Einsatz von heißem Wasser entsteht nicht nur Wärme im Haus – es wird auch mehr Energie verbraucht. Dabei ist das Duschen beim Einsatz von Seife mit kühlerem Wasser genauso effektiv wie mit heißem. Gleiches gilt auch für das Putzen: Hier ist der Einsatz von heißem Wasser überflüssig, da mit warmem Wasser genauso gute Ergebnisse erzielt werden.

Die Frischluft macht's

Wäsche sollte im Sommer nach Möglichkeit an der Luft und nicht im Trockner getrocknet werden, denn dieser ist mitunter einer der größten Stromverbraucher im Haushalt und strahlt dabei viel Hitze ab.

Ein Toast für das Brötchen

Wem der Gang zum Bäcker jeden Morgen eine Last ist, greift auch gerne mal zum Brötchen von gestern. Kurz frisch machen im Backofen verbraucht aber ganz schön viel Energie. Verwenden Sie statt des Backofens doch einfach mal den Toaster. Unser Tipp: Geht auch mit Aufbackbrötchen und lohnt sich ganz besonders, wenn Sie beim Frühstück wenig bis keine Gesellschaft haben.

Und was ist mit Tee?

Auch wenn heißes Wasser im Sommer nicht so häufig gebraucht wird, gerade passionierte Teetrinker:innen werden ohne nicht auskommen: Setzen Sie hier auf einen Wasserkocher und erhitzen Sie nur so viel Wasser, wie Sie gerade benötigen. So lassen sich bis zu 50% der Energie einsparen.

Jedem Topf sein Deckel

Wer statt einem Holzkohlegrill einen Elektrogrill benutzt, kann hier sparen, indem er den Grill vorzeitig abschaltet und Restwärme nutzt. Das gilt natürlich auch beim Kochen und Backen. Beim Kochen mit Deckel verbrauchen Sie übrigens bis zu 65% weniger Energie, da die Hitze nicht entweichen kann.

Das Gelbe vom Ei

Studien zufolge macht das Zubereiten warmer Speisen und Getränke rund 10 bis 15% des Stromverbrauchs im Haushalt aus. Beim Eierkochen zum Beispiel kann eine Menge Strom gespart werden, indem Sie einen Eierkocher nutzen. Das Gerät erreicht schnell den Siedepunkt, benötigt nur wenig Wasser und weist eine geringe Garzeit auf. Ein kleiner Tipp vom Eierkocher-Profi: Je mehr Eier Sie auf einmal zubereiten, desto weniger Wasser wird verbraucht.

Fahren Sie mal runter

Ein weiterer Punkt sind Geräte, die viel Hitze abstrahlen wie im Homeoffice beispielsweise ein PC oder Laptop. Versuchen Sie Ihren Arbeitsplatz nicht unter dem Dach, sondern an kühleren Orten einzurichten. Fahren Sie den Rechner runter, wann immer Sie können, sei es zur Mittagspause oder während eines längeren Telefonats. So sparen Sie gleich doppelt Energie: Der Rechner verbraucht nichts und es entsteht kein Kühlbedarf.

Abhilfe bei Affenhitze

Vermeiden Sie, den Ventilator oder die Klimaanlage einzuschalten und schaffen Sie sich mit cleverem Wärmeschutz kühle Oasen, in die Sie sich zurückziehen können. Natürlich hilft eine gute Wärmedämmung, aber auch andere Optionen schützen vor der sommerlichen Hitze. Zum Beispiel Hitzeschutz für Fenster, die besonders von Sonneneinstrahlung betroffen sind. Effektiv ist ein Sonnenschutz außen wie z.B. Markisen, Jalousien oder Fensterläden. Aber gerade Mieter:innen können auch innen kostengünstige Alternativen wie ein Wärmeschutzrollo anbringen. Rechtzeitig heruntergelassen kann so viel Wärme abgeschirmt werden. Gerade im Dachgeschoss lohnt es sich.

Selbst Strom produzieren

Solaranlagen für Mietobjekte und Eigentum

Photovoltaik-Anlagen werden immer beliebter, sodass immer mehr auf Flächen und Dächern Deutschlands platziert werden, um Strom zu produzieren.

Wurden im Jahr 2012 bereits 27,9 Terawattstunden (TWh) hervorgebracht, hat sich die Zahl bis 2021 mit 50 TWh fast verdoppelt. Das Großartige an Solaranlagen ist, dass fast alle Menschen von ihnen direkt profitieren können. Im Gegensatz zum Windrad, das bei kaum jemanden in den Garten passt.

Die Standard-Dachanlage lässt sich auf nahezu jedem Hausdach installieren und von der Anschaffung profitieren Hausbesitzer:innen direkt, denn der Strom, der auf dem Dach produziert wird, landet direkt in der eigenen Steckdose.

Eine solche Anlage besteht aus unterschiedlichen Komponenten: Die wichtigsten sind das PV-Modul, der Wechselrichter sowie der Batteriespeicher. Das PV-Modul besteht aus vielen kleinen Solarzellen, die jeweils ca. 156 x 156 mm messen. In ihnen wird bei Sonnenlicht Strom erzeugt.

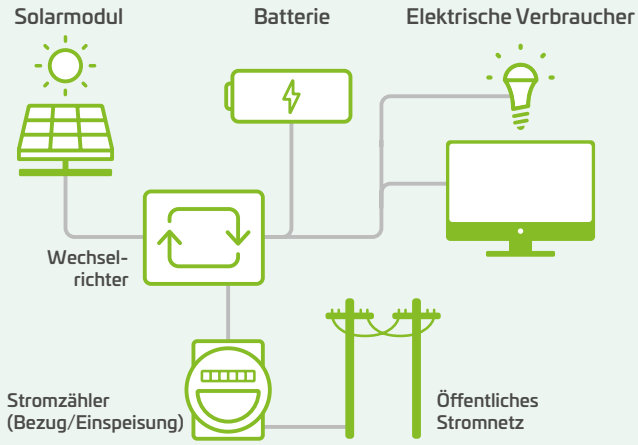
Damit der Strom aus dem PV-Modul auch genutzt werden kann, wird ein Wechselrichter benötigt. Denn der produzierte Strom ist Gleichstrom, während der von uns verbrauchte Strom Wechselstrom ist. Vom Wechselrichter umgewandelt, kann der selbst produzierte Strom dann ins Haushaltsnetz fließen und beispielsweise den Kühlschrank betreiben.

Auch die Stromeinspeisung ins Netz geschieht über einen Wechselrichter. Der Batteriespeicher eignet sich für alle Haushalte, die möglichst viel selbst erzeugten Strom selbst nutzen wollen. Hier wird der am Tag überschüssig produzierte Strom gespeichert und bei Bedarf am Abend oder in der Nacht abgegeben.

Wer jetzt denkt, dass hier keine Vorteile für Mieter:innen entstehen, irrt sich. Mittlerweile gibt es kompakte Mini-Solaranlagen, die auf Balkon, Terrasse oder im Garten betrieben werden können. Diese kleinen Anlagen sind platzsparend, im Vergleich zur Dachanlage leicht zu installieren und natürlich können sie im Falle eines Umzugs mitgenommen werden. Etwa 10 % des Strombedarfs eines 4-köpfigen Haushalts kann mit so einer Anlage gedeckt werden, sodass sich die Anschaffungskosten nach etwa acht Jahren rechnen.

Für alle Photovoltaik-Anlagen in Düsseldorf bestehen Fördermöglichkeiten durch das Programm „Klimafreundliches Wohnen und Arbeiten in Düsseldorf“. Die Beantragung der Fördermittel und deren Zusage sind unbedingt vor Auftragsvergabe einzuholen.

Photovoltaik – netzgekoppelte Anlage



Weitere Infos

Holen Sie sich 50 € Preisvorteil für Ihre Mini-PV-Anlage

Schon entdeckt? In der Vorteilswelt der Stadtwerke Düsseldorf können Sie sich 50 € auf Ihre eigene Balkon-PV-Anlage sichern. Die Vorteilswelt steht exklusiv allen Kund:innen der Stadtwerke Düsseldorf offen.

Auf zu neuen Ufern – mit eddy

Egal wohin es Sie zieht: Unsere eddy-Elektroroller stehen überall in Düsseldorf und laden zu entspannten Spritztouren ein.

Nachhaltig und lässig im Stadtverkehr: Wenn Sie mit einem Elektroauto nach Düsseldorf kommen, können Sie Ihr Auto an einer unserer Ladesäulen parken und für weitere Fahrten zwischen den Stadtteilen bequem einen eddy nehmen. So sparen Sie sich Parkplatzstress und gelangen dennoch relaxt überall hin.

Natürlich eignet sich eddy auch als individuelle Ergänzung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln. Einfach am Ankunftsort die App öffnen und schnell den nächsten E-Roller finden. In der Helmbox warten sogar zwei Helme in unterschiedlichen Größen auf Sie.

Tagesausflüge ohne Minutenpreise – 1.440 Min. unterwegs
Sie planen einen längeren Abstecher außerhalb des Geschäftsgebiets? Oder Sie sind den ganzen Tag unterwegs und möchten nicht unentwegt auf die Zeit achten? Dann werden Sie sich über unser neues Tagesticket besonders freuen: Für nur 10 Euro erhalten Sie genau 24 Stunden unbegrenzten eddy-Fahrspaß. Dem Ausflug ins Grüne steht damit nichts mehr im Weg.

Günstige Minutenpakete für eddy-Enthusiasten
Sie sind auf den Geschmack gekommen und wollen eddy häufiger nutzen, dann bieten sich unsere praktischen Minutenpakete an, mit denen Sie den Preis pro Minute auf bis zu 19 Cent senken können. 100, 200 oder 500 Minutenpakete stehen zur Auswahl.

Einmal gebucht, können die Minuten ganz nach Bedarf verbraucht werden – jedes Mal, wenn Sie auf einen eddy-Elektroroller steigen.

Sollten Sie für eine Strecke doch mal länger brauchen als geplant sichert Sie der Kostenairbag ab: Selbst wenn Sie die 80-Fahrminuten-Marke überschreiten bezahlen Sie maximal 20 Euro.

Sie können sich kaum halten? Sie wissen ja, wie es geht: App öffnen, eddy buchen, Helm aufsetzen und los geht's ...

PS: Alle, die nicht genug von eddy bekommen können, dürfen sich bald auf eine große Überraschung freuen.

Alles Wissenswerte über eddy erfahren Sie online. Oder laden Sie direkt die App in Ihrem App-Store herunter.

Schützen- & Heimatfest

Die größte Kirmes am Rhein

Was historischen Belegen zufolge ursprünglich im Jahr 1435 als kleines Volksfest begonnen hat, entwickelte sich bis zum heutigen Tag zum viertgrößten Volksfest Deutschlands. Und lockt jährlich mehr als vier Millionen Besucher:innen aus der ganzen Welt an.

Auf den Oberkasseler Rheinwiesen laden über 300 Schausteller **vom 15. bis 24. Juli** zum Besuchen, Erleben und Nervenkitzel ein. Die Organisation des großen Spektakels erfolgt durch den St.-Sebastianus-Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V. Die Kirmes ist an das Schützenfest des Vereins angeschlossen und aufgrund der Beliebtheit zu einer alljährlichen Tradition geworden.

Doch wie setzt man ein solches Mega-Event unter Strom? Die Stadtwerke Düsseldorf können hier auf jahrzehntelange Erfahrungswerte und erprobte Konzepte zurückgreifen und sorgen auch 2022 dafür, dass wieder alles glattläuft. Und schon seit 2009 versorgen wir diese Veranstaltung der Superlative mit nachhaltigem und grünem Ökostrom.

Die grüne Versorgung bezieht sich nicht nur auf den Kirmesbetrieb und die Fahrgeschäfte, sondern auch auf die temporären Zuhause der Schausteller:innen. Das eigene Dorf in Düsseldorf wird von Aufbau bis Abbau versorgt und auch an die Stadtwerke Düsseldorf Trinkwasserzugänge angeschlossen.

Unser persönliches Highlight in diesem Jahr: Die sieben grünen Stromverteilerstationen im coolen Graffiti Look. Designt und umgesetzt von den bekannten Street-Art-Künstlern MaJo-Brothers, die mit kirmesnahen Themen aus den temporär aufgestellten ‚StromContainern' wahre Hingucker gemacht haben.

Genießen Sie die ‚Kirmeszeit' – wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Doppelt gut

Energiebewusst und kostengünstig im Zukunftsviertel und in ganz Düsseldorf

Modernisieren, sanieren, renovieren: Es gibt viele Wege, Ihre Immobilie aufzuwerten und gleichzeitig die Energiekosten zu senken. Investitionen in Gebäude kommen dem Klima und damit auch der Lebensqualität zugute. Um diese wichtigen Projekte umzusetzen, ist eine vorausschauende Finanzplanung notwendig und oftmals wird auch eine passende Finanzierung benötigt. Mit der Stadtsparkasse Düsseldorf haben wir einen starken Partner an unserer Seite, der mit dem neuen Produkt Klimakredit eine schnelle, unbürokratische und kostengünstige Lösung bietet. Egal, ob eine neue Heizungsanlage, die Wärmedämmung des Daches oder der Anschluss an Fernwärme, Sie profitieren von einem doppelten Know-how. Energieberatung von Spezialisten auf der einen und die passende Finanzierung von Experten auf der anderen Seite. Also die besten Voraussetzungen für Sie, um jetzt energieeffizient durchzustarten. Auch über die Grenzen des Zukunftsviertels hinaus.

Stadtsparkasse Düsseldorf

Sie profitieren von:
- **schnelle Zusage**
- **kein Grundbucheintrag**
- **Verzicht auf die Einreichung von Rechnungen**
- **Top-Konditionen**

Weitere Informationen zu diesem vorteilhaften Angebot finden Sie auch unter **swd-ag.de/journal-finanzierung**

Weniger wegwerfen. Länger nutzen. Mehr wiederverwenden.

Produzieren, benutzen, wegwerfen – so funktioniert es schon lange nicht mehr. Heute geht es darum, mit Rohstoffen verantwortlich umzugehen, Abfälle zu vermeiden und die Lebenszyklen von Produkten zu verlängern.

Bei der Kreislaufwirtschaft werden Materialien aufgearbeitet und recycelt. Abfälle werden nicht als Müll, sondern als wertvolle Ressourcen angesehen. Viele Kreisläufe kennen wir aus unserem Alltag. Zum Beispiel die Zerlegung von Autos, das Recycling der enthaltenen Metalle Eisen, Aluminium und Kupfer oder auch, wenn aus Bio- und Gartenabfällen Kompost entsteht und Altpapier zu Recyclingpapier wird.

Für uns als Energieversorger ist das Thema Kreislaufwirtschaft besonders wichtig, denn wir versorgen Kreisläufe mit nachhaltiger Energie. Zur Schonung natürlicher Ressourcen und vor allem zum Schutz des Klimas.

In Düsseldorf kümmert sich die AWISTA (Abfallwirtschaft und Stadtreinigung) darum, dass unser aller Abfall innerhalb des Unternehmensverbunds fach- und umweltgerecht verwertet wird. Und auch die Stadtwerke Düsseldorf leisten seit Jahrzehnten in Kooperation mit der AWISTA ihren positiven Beitrag. Dabei ist die umweltfreundliche Müllverbrennungsanlage ein sehr gutes Beispiel. Denn hier wird bei der Verbrennung die anfallende Wärme zur Erzeugung von Strom und Fernwärme genutzt.

Eine funktionierende Kreislaufwirtschaft betrifft uns alle. Jeder kann seinen Beitrag leisten. Angefangen bei der Beachtung von Trennhinweisen auf Verpackungen und achtsamer Mülltrennung bis hin zum Kauf nachhaltig produzierter Produkte mit langer Lebensdauer. Auch der alte Grundsatz Qualität vor Quantität hilft, den Einsatz von Ressourcen zu reduzieren.

Mehr Infos unter **swd-ag.de/journal-kreislaufwirtschaft**

andro Kids Open

Tischtennis für Kids & Teens

Dieses Jahr dürfen sich Tischtennisfans wieder auf das europaweit größte Nachwuchsturnier im Tischtennissport freuen. An rund 80 Tischen messen sich die Spieler:innen im Alter von bis zu 18 Jahren im Arena Sportpark Düsseldorf.

Bei diesem sportlichen Highlight sind natürlich auch die Stadtwerke Düsseldorf dabei: Teilnehmer:innen und jubelnde Fans können sich an der Trinkwassersteele mit kühlem Trinkwasser erfrischen und ihre Trinkflaschen auffüllen, um gestärkt ins nächste Match zu gehen.

Die **andro Kids Open 2022** finden vom **5. bis 7. August** in der Düsseldorfer Leichtathletikhalle statt. An die Platte, fertig, los.

Basteln mit Kids

Sonnenenergie zu Hause entdecken

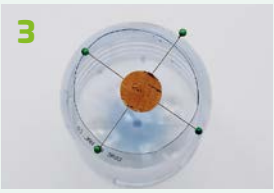
Einen Großteil unserer Energie gewinnen wir aus Sonnenlicht. Aber was genau ist (Sonnen-)Energie eigentlich? Probier es doch mal aus und bastel dir eine Sonnenenergie-Turbine mit dieser einfachen Anleitung.

Du brauchst:
1 große Plastikflasche
1 schwarzes Blatt Papier
1 Korken
5 Stecknadeln
1 Teelichthalter aus Aluminiumblech
Eine Schere und ein scharfes Messer, einen Bleistift
... und einen Erwachsenen, der dir beim Basteln hilft.

Und so geht's:

1 Lass dir ruhig von einem Erwachsenen helfen: Schneide mit dem Messer über dem Flaschenboden einen etwa fingerbreiten Luftschlitz entlang der blauen Umrandung wie auf Bild 1 gezeigt.

2 Dann schneidest du eine ca. 5 mm dicke Scheibe vom Korken ab und steckst wie auf Bild 2 abgebildet vier Stecknadeln in die Seiten. Die fünfte Stecknadel wird von der anderen Seite durch die Mitte des Korkens gesteckt.



3 Jetzt schneidest du den Flaschenhals gleichmäßig ab. Wichtig: Die Öffnung muss groß genug sein, dass die Korkscheibe mit den Stecknadeln gut daraufgelegt werden kann.

4 Rolle das schwarze Papier zusammen und stecke es durch die Flaschenhalsöffnung von oben in die Flasche.

5 Nun fertigst du aus der Teelichthalterung einen Propeller. Dazu schneidest du vom oberen Rand achtmal bis zum Boden, sodass acht gleich große „Flügel" entstehen. Die drückst du jetzt einfach nach außen runter und schon hast du einen Propeller. Forme in der Mitte des Propellers eine kleine Mulde, damit er auf der Nadelspitze Halt findet, z. B. mithilfe eines Bleistiftes. Lege jetzt den Propeller auf die Nadelspitze und bringe die Turbine an einen sonnigen Ort.

Was kannst du beobachten?
Sobald eine Weile das Sonnenlicht auf die Flasche scheint, beginnt sich der Propeller zu drehen. Das passiert, weil das Licht auf der schwarzen Fläche in Wärme umgewandelt wird und die warme Luft unsere kleine Turbine antreibt, indem sie nach oben steigt und aus der Flasche will.

Man kann natürlich auch noch mehr Wärme aus Sonnenlicht erzeugen. Zum Beispiel mit Solaranlagen. Du hast bestimmt schon mal Solarkollektoren auf einem Hausdach gesehen. Und wir als Stadtwerke Düsseldorf kennen uns damit bestens aus.

Gewinnspiel

Du hast erfolgreich gebastelt, aber noch lange nicht genug erforscht? Dann schicke uns ein Foto von deiner Sonnenenergie-Turbine an **journal@swd-ag.de** – unter den besten Einsendungen verlosen wir fünf Fischertechnik-Experimentierkästen zum Thema Erneuerbare Energien.

Impressum • Herausgeber: Stadtwerke Düsseldorf AG, Höherweg 100, 40233 Düsseldorf, swd-ag.de | Verantwortlich (i.S.d.P.): Dennis Hagenkötter, Telefon: 0211-821 285 8, E-Mail: DHagenkoetter@swd-ag.de | Irrtümer und Druckfehler vorbehalten | Konzept, Text, Gestaltung: helloham GmbH, Franklinstr. 53, 40479 Düsseldorf | Bildnachweise: Titel, S. 2, 6 & 7 „Kaj Binder, Sattmacher" (Fotos: Anne Domdey); S. 7 „SmartGrow Bosch" (Foto: Bosch GmbH); S. 8 „Ökotop" (Foto: Ökotop Heerdt e.V.); S. 8 „Stiftung für Heerdt" (Fotos: Stephanie Vennemann); S. 9 Heerdt-Ausflugstipps (Fotos: Anne Domdey), S. 16 Anleitung (Fotos: Sophie Oratovski) | Weitere Motive: Stadtwerke Düsseldorf AG, GettyImages, iStock. Teilnahmebedingungen: Die Gewinner werden unter allen Einsendern ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung dieses Gewinnspiels verwendet. Weitere Informationen finden Sie auf swd-ag.de/rechtliches/datenschutz

GOGREEN
Wir versenden klimafreundlich mit der Deutschen Post

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/12036-2205-1003